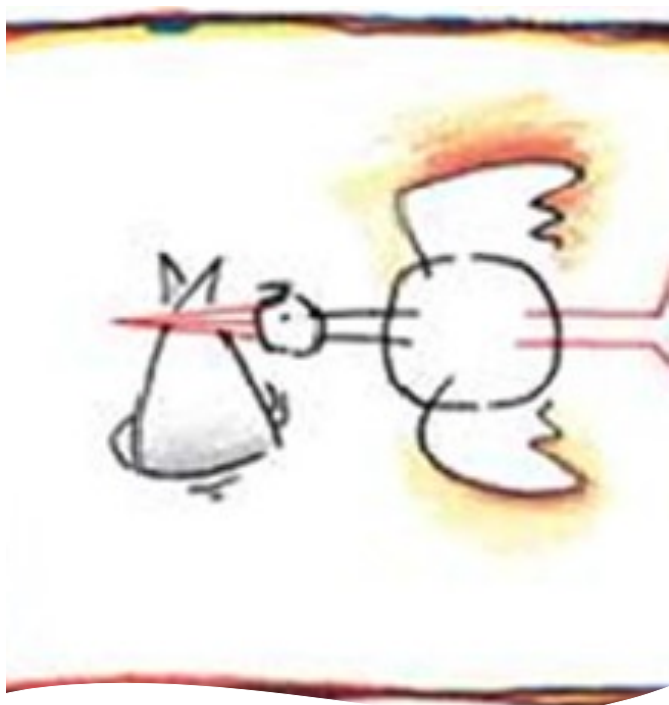


Teilnehmerinnen gesucht

für das deutschsprachige
Multiple Sklerose und
Kinderwunschregister

www.ms-und-kinderwunsch.de



Wie wirkt sich die MS- oder NMO- Erkrankung der Mutter oder damit verbundene Therapien auf eine Schwangerschaft oder auch die Zeit nach der Geburt aus?

Diese und viele andere Fragen sollen mit dem Deutschsprachigen Multiple Sklerose/NMO und Kinderwunschregister (DMSKW) beantwortet werden.

Das DMSKW ist eine reine Beobachtungsstudie und beeinflusst nicht die Therapie, die Ihr behandelnder Arzt verordnet. Das Register besteht schon seit 2006, aktuell werden pro Jahr ungefähr 400 Schwangerschaften prospektiv begleitet. Ziel des Projektes ist es, Informationen zum MS-Verlauf, Auswirkungen immunmodulatorischer Therapien auf die Schwangerschaft, Risikofaktoren für Schübe nach der Geburt und ggf. „schützende“ Faktoren zur Schubreduktion nach der Geburt zu gewinnen.

Dazu suchen wir MS oder NMO Betroffene, die aktuell schwanger sind oder in Kürze schwanger werden möchten.

Die Informationen werden telefonisch mittels regelmäßiger Befragungen (alle 3-12 Monate) erhoben. Alle Daten werden pseudonymisiert ausgewertet, ohne dass persönliche Daten sichtbar werden.

Wurde Ihr Interesse geweckt oder haben Sie Fragen zu dem Register? Über eine Kontaktaufnahme per E-Mail mit der Studienleiterin PD Dr. med. Kerstin Hellwig würden wir uns freuen (k.hellwig@klinikum-bochum.de).

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.ms-und-kinderwunsch.de.